

Medienmitteilung

12. Januar 2026

Das KSBL stärkt die Frauenklinik und baut Angebot aus

Das Kantonsspital Baselland (KSBL) stärkt seine Frauenklinik und baut sein gynäkologisches Angebot weiter aus. Mit der Verstärkung des ärztlichen Teams und der Erweiterung der Sprechstunden am Standort Bruderholz schafft das KSBL die Grundlage für die Weiterentwicklung des Brustzentrums Baselland und die Erweiterung des gynäkologischen Angebotes.

Das KSBL hat sich zum Ziel gesetzt sein operatives Angebot in der Brust- als auch der gynäkologisch-onkologischen Chirurgie auszubauen.

Mit der gezielten Verstärkung des ärztlichen Teams schafft das KSBL die notwendigen Voraussetzungen für diesen Ausbau.

- Per 15. Mai übernimmt Prof. Dr. med. Rosanna Zanetti Dällénbach mit Schwerpunkt gynäkologische Onkologie und Senologie die Co-Leitung der Frauenklinik gemeinsam mit Dr. med. Brigitte Frey.
- Per 1. Juni wird das Team der Frauenklinik zusätzlich verstärkt durch med. pract. Roberto Rodriguez mit Schwerpunkt chirurgische Senologie in der Funktion als leitender Arzt.

Mit der Stärkung der Frauenklinik und dem Ausbau der gynäkologischen Sprechstunden am Standort Bruderholz per Juni 2026 positioniert sich das KSBL als breit aufgestellte Anbieterin in der Gynäkologie. Neben der Geburtshilfe umfasst das Angebot unter anderem die gynäkologische Onkologie, Senologie, Beckenboden- und Urogynäkologie sowie ambulante gynäkologische Leistungen.

Mit der Stärkung der Frauenklinik investiert das KSBL gezielt in Qualität, Spezialisierung und Versorgungssicherheit und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur regionalen Gesundheitsversorgung und zur medizinischen Versorgung von Frauen im Baselbiet.

Auskünfte:

Medienstelle

Telefon +41 61 400 86 40, kommunikation@ksbl.ch

Über das Kantonsspital Baselland

Das Kantonsspital Baselland (KSBL) bietet für die Bevölkerung der Nordwestschweiz an den Standorten Liestal, Bruderholz und Laufen umfassende stationäre und ambulante medizinische Leistungen. Dazu gehören auch eine 24/7-Notfallversorgung und ein eigener Rettungsdienst. Das KSBL engagiert sich in

Kantonsspital Baselland

der medizinischen Lehre und Forschung, arbeitet eng mit der Universität Basel und anderen Partnern zusammen und zählt zu den wichtigsten Ausbildungsbetrieben der Region. Mit seinem breiten medizinischen Angebot und als zweitgrösster Arbeitgeber mit vielen qualifizierten Arbeitsplätzen ist das KSBL auch ein wichtiger Faktor für die Attraktivität und Wertschöpfung des Kantons Basel-Landschaft.

Weitere Informationen: www.ksbl.ch